18. Wahlperiode

28.11.2023

Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu dem Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)

Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung) Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses Drucksache 18/6814

2. Lesung

Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende

Titelgruppe 63 Klimaschutztechniken und Emissionsarme Mobilität

Titel 893 63 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland

Verringerung des Baransatzes

| HH 2024 | | Ansatz It. HH 2023 |
|---------|-----------------|--------------------|
| von | 33 946 400 Euro | 3 946 400 Euro |
| um | 30 000 000 Euro | |
| auf | 3 946 400 Euro | |

Datum des Originals: 28.11.2023/Ausgegeben: 28.11.2023

Begründung

Der sich aus mehreren Jahren ergebende Stand des Auszahlungskontos der Titelgruppe "Klimaschutztechniken und Emissionsarme Mobilität" beträgt 198.787.091 EUR (Stand 31.12.2022). Der Bedarf einer Fortführung der Förderung fehlt es an einer substanziellen Begründung. Längst sind die geförderten Produkte marktfähig und bedürfen keines staatlichen Anreizes, um private Investitionen in diesem Bereich zu aktivieren. Aktuell anhaltend hohe Energiepreise sind für Unternehmen und private Haushalte Anreiz genug für Investitionen in klimafreundliche und energieeffiziente Produktion und Technik. Die weitere Förderung marktfähiger Produkte ist nicht zielführend und ist mit erheblichen Mitnahmeeffekten verbunden zulasten der Steuerzahlerinnen und -zahler. Staatliche Zuschüsse treiben die Nachfrage und Preisentwicklung und somit die Teuerung und wirken im aktuell wirtschaftlichen und konjunkturellen Umfeld kontraproduktiv.

Verfügbare Restmittel sollen für die Förderung von öffentlicher Ladeinfrastruktur im Rahmen der Programmbereichs Emissionsarme Mobilität verwendet werden.

Henning Höne Marcel Hafke

und Fraktion